

28.06.2016 – Tagesfahrt nach Hildesheim

Gleich morgens um 7:00 Uhr startete der moderne Reisebus mit 46 vergnügten LandFrauen zur Entdeckungsreise in die Region Hildesheim. Da an diesem Morgen die Hauptverkehrswege sehr stark frequentiert wurden, führte der fachkundige Busfahrer den Bus über Nebenstrecken zum Stadtkern Hildesheims. Unterstützt von zwei kundigen Gästeführerinnen erlebten die Damen eine abwechslungsreiche Erkundungstour durch die alten Gassen der Stadt. Die wunderschöne frühromanische Kirche St. Michaelis sowie der Mariendom samt ihrer Kunstschatze zählen bereits seit rund 30 Jahren zum UNESCO-Welterbe. Selbstverständlich durfte die Besichtigung des sagenumwobenen 1000-jährigen Rosenstocks an der Apsis des Doms nicht fehlen. Bei herrlichem Sommerwetter genossen die Teilnehmerinnen den Gang durch den historischen Magdalenengarten. Vorbei an der St.-Andreas-Kirche mit dem höchsten Kirchturm Niedersachsens führte der Weg zum historischen Marktplatz – die „gute Stube“ Hildesheims. Die dortigen Gebäude wie Tempelhaus, Rolandstift, Wedekindhaus und Rokokohaus versetzten die LandFrauen in frühere Jahrhunderte. In den Gewölben des wunderschönen Knochenhauer Amtshauses, das Gildehaus des Schlacherhandwerks, kosteten die Damen zur Mittagszeit erlesene Gerichte. Die anschließende Busfahrt führte die Ausflüglerinnen zur märchenhaften Sommerresidenz der Welfen „Schloss Marienburg“. Schon von weitem entdeckten die Landfrauen am Südwesthang des Marienbergs das älteste Fürstenhaus Europas. Als Liebesbeweis schuf König Georg V. von Hannover für seine Gemahlin, Königin Marie, dieses kleine Paradies aus Natur und Kunst. Die Führung durch die historischen Schlossräume mit der nahezu vollständig erhaltenen Innenausstattung sowie der romantische Innenhof umgeben von unzähligen Türmchen und Zinnen verzauberten die Reisegruppe. Den Nachmittagskaffee mit köstlicher Erdbeertorte servierte anschließend das Hofcafe Bruns No 2 in Hohnhorst. „Wollt ihr jetzt noch die bunte Vielfalt im Bauerngarten erleben?“, fragte Christa Ballmeyer. „Aber ja doch“, waren sich die Ausflüglerinnen einig. Somit öffnete Ulrike Brunkhorst im Schaumburger Land ihre Pforte und führte die Damen durch verschiedene Gartenräume mit gemütlichen Sitzplätzen, einem Küchengarten mit Obst und Gemüse sowie allerorts arrangierten bunten Sommerblumen. „Wir absolvierten heute ein ansehnliches Programm“, attestierte Christa Ballmeyer abschließend, „und erlebten dank des herrlichen Wetters eine einzigartige Tagesfahrt.“